## SWISSQPRINT UNMÖGLICHES MÖGLICH **MACHEN**

Zum dritten Mal hatte swiss Qprint im Frühjahr 2023 seine Anwender rund um den Globus zur Creative Challenge aufgerufen, um zu zeigen, welche Möglichkeiten die Maschinen des Schweizer Herstellers zulassen. Kunden aus allen fünf Kontinenten beteiligten sich an dem Wettbewerb, der zum Teil im Showroom in Kriessern zu sehen sind.

Text Klaus-Peter Nicolay, Bilder swissQprint

in Rundgang durch den Showroom von swissQprint am Stammsitz in Kriessern lässt bei Fragen rund um die aktuellen Themen der Großformatproduktion, zu RIPs und Farbmanagement, Bedruckstoffe und visuelle Kommunikationsmittel so gut wie keine Fragen offen.

Die swissQprint Drucksysteme Kudu, Nyala und Impala (Flachbett) sowie der Rollendrucker Karibu stehen für Live-Demos bereit und bedrucken vor Ort beispielsweise Akustikplatten, PVC-freie Banner, Magnetfolien oder hochtransparente Folien sowie eine Vielzahl rigider Materialien.

Dabei vermittelt das Unternehmen Besuchern einen Eindruck von der swissQprint-Philosophie, die sich nicht im Maschinenbau erschöpft, sondern einen ganzheitlichen



Haas Werbetechnik hat mit >Symphony of creation < die Challenge 2023 gewonnen.

Ansatz verfolgt, der Elektronik, Software-, Tintenund Anwendungskompetenz sowie Nachhaltigkeit einschließt.

Um so beeindruckender ist die Produktivität der Maschinen, die einfache Bedienung und vor allem die Qualität und Vielseitigkeit der Systeme bei unterschiedlichen Anwendungen. Neonfarben, Lackveredelung, Spotfarben- und Glasdruck sind nur einige der vielen Möglichkeiten.

Vor allem der 3D-Reliefdruck beeindruckt aufgrund der Plastizität und der fühlbaren Strukturen, die bei Schildern ebenso zum Einsatz kommen wie bei Gemäldereproduktionen

Noch mehr faszinierende Umsetzungen bieten die Gewinner-Arbeiten der Creative Challenge, von denen einige im Showroom zu sehen sind.



CMP Enseigne hat es mit >Woodstar< auf den 2. Podestplatz geschafft.

## 3. Creative Challenge

Zu dem von swissQprint ausgeschriebenen Wettbewerb wurden 60 Werke eingereicht. Beurteilt hat sie eine swiss Qprintinterne Jury sowie zwei externe Fachpersonen: Neben Originalität gehörten prozess- und druckbezogene Aspekte zu den Bewertungskriterien. Zudem hatte die Öffentlichkeit Gelegenheit, über ein Online-Voting ihre Stimme abzugeben. Seit Oktober 2023 stehen die Gewinner fest.

Platz 1: Haas Werbetechnik aus Österreich mit Symphony of creation, eine einzigartige Komposition verschiedenster Materialien und Drucktechniken: Metalliceffekte, Weiß, UV-Lack und 3D-Reliefdruck. Haas Werbetechnik war bereits 2019 Sieger der swissQprint Creative Challenge und hat



Den ehrenvollen dritten Platz belegt Gcolor Company Ltd. mit >Alice Immersiveland«

den Platz erfolgreich verteidigt.

Platz 2: CMP Enseigne aus Frankreich mit Woodstar, einem wahrhaft spektakulären Kunstwerk unterschiedlicher Techniken: Transparenzen, Droptixund Lentikulardruck, Relief- und Metalliceffekte sowie ein cleverer Einsatz von Lack erzeugen ein atemberaubendes Dis-

Platz 3: Gcolor Company Ltd. aus Taiwan mit Alice Immersiveland, Märchenhaft verändert sich das Bild je nach Blickwinkel dank Lentikulardruck.

Platz 4: Signaletik Diffusion aus Frankreich mit Le couteau swissQprint, einer detailgetreuen Nachbildung eines Schweizer Taschenmessers, komplettiert mit Reliefelementen. Unterschiedliche Verzierungen

Werkzeug einen einzigartigen Look.

geben jedem einzelnen

Platz 5: Take Corporation aus Japan mit Funny Moving Poster, einem Testobjekt für eine Schaufensterpräsentation mit rotierenden Mustern.

swissQprint hatte den Wettbewerb zum dritten Mal durchgeführt: 2016, 2019 und 2023 wieder. »Wir haben wieder über den Erfindergeist, die Schaffenskraft und das Geschick unserer Kunden gestaunt, die das scheinbar Unmögliche möglich machen«, sagte Adriano Guт, Key Account Manager bei swiss Qprint, zu den ausgezeichneten Arbeiten, die trotz ihrer Komplexität noch längst nicht alle Möglichkeiten ausgespielt haben.

> www.swissaprint.com



Rang vier geht an Signaletik Diffusion mit dem Werk >Le couteau swissQprint«.



Platz fünf hat sich Take Corporation mit dem Projekt >Funny Moving Poster« geholt.